
11341/J XXV. GP

Eingelangt am 16.12.2016

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Gabriela Moser, Freundinnen und Freunde an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

betreffend Antikorruptionsmaßnahmen

BEGRÜNDUNG

Nicht nur der RH misst dem Thema Korruptionsbekämpfung seit jeher einen besonderen Stellenwert zu, da Korruption die Effizienz und Effektivität staatlichen Handelns untergräbt. Sie beeinträchtigt die objektive Aufgabenwahrnehmung, schädigt den Staatshaushalt, hemmt die wirtschaftliche und geistige Entwicklung und schmälert das Vertrauen in Rechtsstaatlichkeit und Demokratie. Deshalb entwickelte der Rechnungshof auf der Basis der Erfahrung durch zahlreiche Prüfungsvorgänge einen eigenen Leitfaden zur Vermeidung von Korruption und für die Prüfung von Korruptionspräventionssystemen. In seinen Positionen für eine nachhaltige Entwicklung Österreichs mit 1007 Vorschlägen zur Verwaltungsreform (Reihe 2016/2) finden sich zahlreiche Empfehlungen zur Korruptionsprävention, die einer konsequenten Anwendung bedürfen.

Diese Vorschläge betreffen natürlich nicht nur die Zentralstelle, sondern auch die jeweiligen Beteiligungen und Ausgliederungen:

Tab. 1

1) Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria
2) Akademie der bildenden Künste Wien
3) Bibliothekenverbund
4) Institute of Science and Technology
5) Kunstuniversität Graz
6) Medizinische Universität Graz
7) Medizinische Universität Innsbruck
8) Medizinische Universität Wien
9) Montanuniversität Leoben
10) Mozarteum Salzburg
11) Österreichische Akademie der Wissenschaften

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

12) Österreichische Austauschdienst-GmbH (OeAD)
13) Österreichische Mensen Betriebsgesellschaft mbH
14) PEG MedAustron GmbH
15) Technische Universität Graz
16) Technische Universität Wien
17) Universität für angewandte Kunst Wien
18) Universität für Bodenkultur Wien
19) Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz
20) Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
21) Universität für Weiterbildung Krems
22) Universität Graz
23) Universität Innsbruck
24) Universität Klagenfurt
25) Universität Linz
26) Universität Salzburg
27) Universität Wien
28) Veterinärmedizinische Universität Wien
29) Wirtschaftsuniversität Wien
30) Austria Wirtschaftsservice GmbH (AWS)
31) Austrian Business Agency (ABA)
32) BIG (Konzern)
33) Energie-Control Austria (E-Control)
34) Rat für Forschung und Technologieentwicklung (FTE-Rat)
35) Schloss Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H.
36) Schönbrunner Tiergarten GmbH

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

- 1) Gibt es eine interne Revision im Ministerium (bzw. in dessen Beteiligungen und Ausgliederungen, siehe Tab. 1) und wenn ja, wo ist sie organisatorisch angesiedelt? (siehe Empfehlung 356¹)
- 2) Gibt es im Ministerium (bzw. in dessen Beteiligungen und Ausgliederungen, siehe Tab. 1) einen schriftlichen Verhaltenskodex, der unter anderem Regelungen bezüglich Interessenkonflikten, Befangenheit, Geschenkkannahme oder Verhalten bei Einladungen enthält? (siehe Empfehlung 341)

¹ Nummer des Vorschlags/ der Empfehlung in: Rechnungshof, Positionen für eine nachhaltige Entwicklung Österreichs, 2016

- 3) Werden im Ministerium Schulungen zur Korruptionsprävention durchgeführt, wenn ja, wie viele Mitarbeiter nahmen 2015 teil? (siehe Empfehlung 347)
- 4) Ist in Ihrem Ministerium (bzw. in dessen Beteiligungen und Ausgliederungen, siehe Tab. 1) durchgehend das Vier-Augen-Prinzip umgesetzt? (siehe Empfehlung 350)
- 5) Welche weiteren Maßnahmen setzen Sie, um ein Antikorruptionsbewußtsein zu erreichen und die Compliancekultur zu verbessern? (siehe Empfehlung 337)